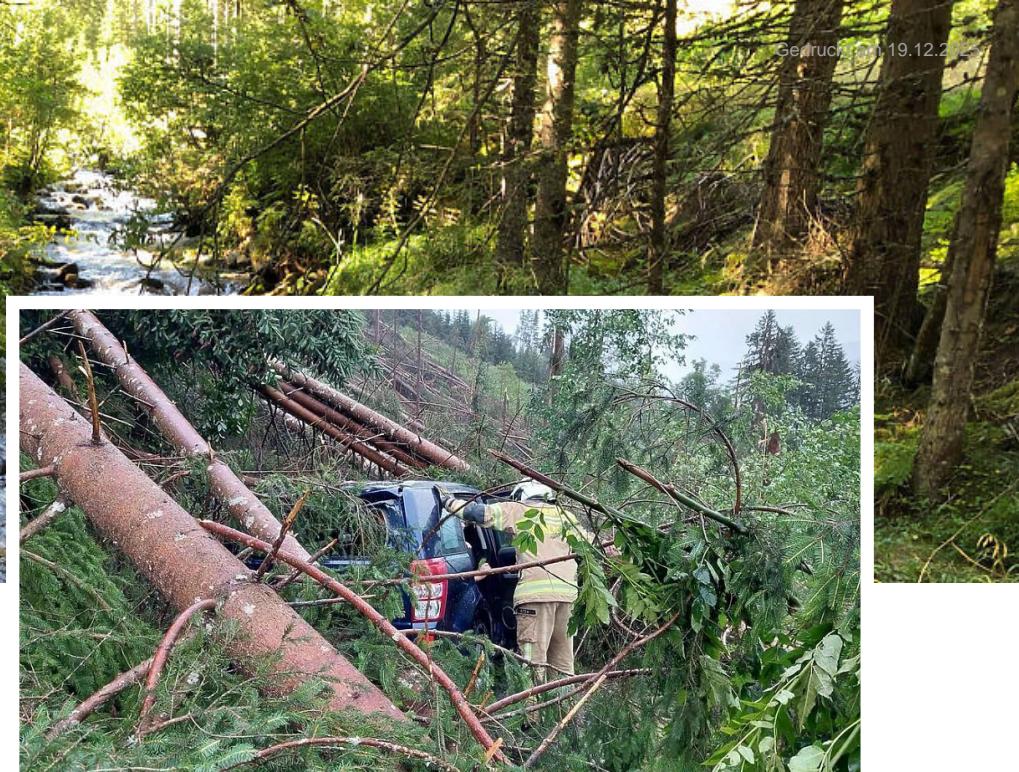




Regionaljournal Steiermark



Auf der Turrach stürzten Bäume auf ein Auto

Im Bezirk Murau meldete die Feuerwehr am späten Nachmittag zahlreiche Unwettereinsätze etwa im Bereich Predlitz-Turrach. Der Sturm riss Bäume um und begruben wieder ein Auto unter sich. Die Gewitterzelle zog weiter in Richtung Bezirk Murtal. Die Front erwischte vor allem den Bereich rund um Rothenthurn.

Im Ennstal wurden am Nachmittag Windspitzen von 118 km/h gemessen. Es gab zudem Starkregen und örtlich auch Hagel. Betroffen waren die Gebiete rund Gröbming, Rohrmoos, und auch das Sölktaal. In Ramsau blockierte ein umgestürzter Baum die Straße, auf der Ennstal Straße (B320) verlegten mehrere umgestürzte Bäume bei Aich die Fahrbahn. Die B320 musste zwischen Schladming und Haus bzw. bei Gröbming gesperrt werden. Dutzende Bäume wurden wie Streichhölzer geknickt. Besonders betroffen waren auch die Ortsteile Birnberg, Oberhaus, Gumpenberg und Weißenbach. Alleine zwischen Schladming und Haus im Ennstal stürzten im dreispurigen Abschnitt rund zwei Dutzend ausgewachsener Bäume auf die Straße, wie durch ein Wunder wurde kein Fahrzeug getroffen, hieß es Dienstagabend von der Feuerwehr.

Laut Feuerwehrsprecher für den Bezirk Liezen, Christoph Schlüßlmayr, mussten am Nachmittag 25 Feuerwehren mit 400 Kräften ausrücken um die Schäden zu beseitigen. „Es werden wohl noch einige dazukommen“, befürchtete Schlüßlmayr. In Aigen im Ennstal stürzten Bäume auf eine Gartenhütte, in Ramsau wurde ein Stallgebäude durch den Sturm abgedeckt.

Durch Bäume, die auf Autos stürzten, gab es laut ersten Informationen der Polizei auch Leichtverletzte in Oberhaus.

